

Ausgabe
16 / Juli 2008

parteiisch - für
Tamm und seine
Bürger - frech -
kreativ - offensiv



SPD
Ortsverein
Tamm

Der **Kommentar** im Hammel:

Und es wirkt doch

Immer wieder haben viele Bürgerinnen und Bürger, aber auch viele von uns 'einfachen' Parteimitgliedern das Gefühl, es sei den Berufspolitikern in Berlin ganz egal, was das einfache Volk denkt. Und wahrlich: Es gibt oft, leider viel zu oft Anlässe, die uns die Zornesröte ins Gesicht treiben, wir aber gleichzeitig von einem unguten Gefühl der Ohnmacht überwältigt werden.

Als sich vor einigen Wochen unsere Bundestagsabgeordneten bereits die zweite Diätenerhöhung in kurzer Zeit genehmigen wollten, und dies auch noch in erheblichem Umfang, war es zumindest mit der Zornesröte wieder einmal soweit. Zum Glück konnte die Ohnmacht uns diesmal nicht überwältigen, und so entstand in den Medien, aber auch in den Parteien ein gewaltiger Sturm des Protestes gegen diese Diätenerhöhung. Der Sturm war so gewaltig, dass die vorgesehene Diätenerhöhung zurückgezogen werden musste.

Auch wenn oft das Engagement von Bürgern und einfachen Parteimitgliedern nicht von Erfolg gekrönt ist, sollten wir diesen Erfolg als Ansporn nehmen, auch zukünftig unsere Stimme zu erheben.

Waltraud Hanselmann, Sonja Hanselmann-Jüttner, Günther Hofmann, Gerhard Jüttner, Harald Kaiser, Elke Kohler, Vera Romeyk, Karin Waldmann



Der Löwe ist los
Zoo und Freibad für Tamm?



Anlässlich des Frühlingsfestes des BdS veranstaltete der Tammer SPD Ortsverein an seinem Stand einen Malwettbewerb für Kinder in drei Altersgruppen: bis 6 Jahre, ab 10 Jahre und über 10 Jahre. Motto des Wettbewerbs: „Was wünschst du dir für/in Tamm?“. Dabei ließen die teilnehmenden Mädchen und Jungen ihren Vorstellungen über kindgerechte Plätze in Tamm freien Lauf.

Zahlreiche Bilder wurden abgegeben und die Jury (Jutta Deuringer und Hans Buhlinger) hatte die schwere Wahl, unter den schönen Zeichnungen die besten auszusuchen. Die Gewinner der jeweiligen Altersgruppe erhielten einen Büchergutschein.

Viele Mädchen und Jungen wünschen sich ei-

nen Zoo in Tamm. Vorgeschlagen wurden mehr Orte zum Aufenthalt im Freien, wie ein Park, ein Freibad, ein japanischer Garten, Naturschutzgebiete und mehr Wiesen.

Außerdem wurden Wünsche wie: autofreie Tage, eine Fußgängerzone und weniger Baustellen zur selben Zeit, genannt.

Die abgegebenen Zeichnungen zeigen, dass in Richtung Naherholung bei unseren Kindern einiger Bedarf besteht. Gerade unreglementierte Flächen zum Spielen mit dem Reiz des Abenteuers wurden in den letzten Jahrzehnten immer weniger. Ein weiteres Zupflastern unserer Markung (wie im Regionalplan vorgesehen und von Verwaltung und Gemeinderatsmehrheit gewollt) hilft da bestimmt nicht weiter.

Vorankündigung:

17. Tammer Gespräch:

**Altersgerechtes
Wohnen**

(voraussichtl. Oktober)

Eine schöne

Sommerzeit

wünschen Ihnen der **SPD**-Ortsverein

Tamm und Ihre **SPD**-Gemeinderäte